



DER SCHACHFREUND



6. Sept. 1985

STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V.

Spielabend Dienstag 18-23 Uhr Hindenburgbau (TABARIS) gegenüber Hbf. (Eingg im EG, Cafe)
Gebr. Greiner GmbH, Arnulf Klett Platz 1, 7000 Stuttgart 1 (o711-295121)

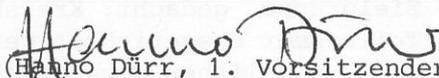
Freitag 18-24 Uhr Gaststätte SCHWABKELLER, Schickardtstr.47, 7000 Stuttgart 1
(o711-6405778)

Jugendschach Freitag 18-21 Uhr Universität Stuttgart, Keplerstr.17, 7000 Stuttgart 1
Kollegiengebäude K-2, Seminarraum S-1 oder S-2 (1.Stock)

Vereinsadresse: Hanno Dürr, Steckfeldstr.4, 7000 Stuttgart 70 (o711-4581.1o3=p; 4581.127=g)

+ + + + W a l t e r K i t t + + + +

unser beliebter und verehrter Schachfreund und Skatfreund, Ehrenmitglied der Stuttgarter Schachfreunde 1879 und langjähriges Vorstandsmitglied ist im Juli von langen Leiden erlöst worden. Wir werden uns stets gerne an diesen fröhlichen Kameraden, an den vorbildlichen Vereinsführer und an den gutwilligen Spender erinnern. Für uns alle hat ihm Eberhard Herter zusammen mit anderen Schachfreunden das letzte Geleit gegeben. Voll Traurigkeit, für Vorstand und Vereinsausschuß


(Hanno Dürr, 1. Vorsitzender)

beachten Sie bitte den Nachruf S.6

Liebe Schachfreunde,

die neue Schachsaison schaut schon durch die Tür, und Sie sind hoffentlich schon begierig, zu neuen Schachabenteuern aufzubrechen. Dazu wird reichlich Gelegenheit sein, wie Sie z.B. der Terminliste entnehmen können. Wir haben darin auch einige Veranstaltungen anderer Vereine genannt, insb. der SG Vaihingen-Rohr, die 1985 ihr 10-jähriges Jubiläum feiert; deshalb wurde im dortigen (eigenen) Vereinsheim die Württ. Einzelmeisterschaft der Herren durchgeführt, an der aus unseren Reihen Matthias Birke und Rainer Kraut teilnehmen. (Da dieses Turnier noch andauert entnehmen Sie die Ergebnisse bitte der Tagespresse). Erstmals wird dort ein Senioren-Turnier für den Stuttgarter Bereich angeboten (30.9.-6.10.85, 7 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden dann zusätzlich 30 Minuten für den Rest der Partie). Meldungen an SF Heinrich Geismar, Todtnauerstr.15, 7 S-80, Tel.684884; Startgeld 15,- DM und es gibt viele Sachpreise zu gewinnen (für alle).

Die vorgesehenen Freundschaftskämpfe zum Saisonauftakt konnten noch nicht terminiert werden. Eifrige Schachfreunde finden dennoch genug Spielgelegenheit: ab 7.9. die offene Eßlinger Schachmeisterschaft im Zentrum Zell, ab 24.9. unser Vereinsturnier (letzte Meldemöglichkeit sofort !! an SF Georg Richter Tel.760539), der TL Wilhelm Vetter vertritt.), ab 5.10 die Kreiseinzelmeisterschaft des Schachkreis' S-Mitte (7 Rdn CH-System in der Hauswirtschafts-Schule West, Ludwigstr., Sa 14 Uhr), ab 29.9. bzw 6.10. die Mannschaftskämpfe (Spieltermine und Aufstellungen siehe unten), etc. Bitte Vormerken 31.12.: Sylvester-Blitzschachturnier an Sylvester ab 13.30 Uhr in der Ratsherrenstube (Hindenburgbau), max. 60 Teilnehmer, darum frühzeitig anmelden!!

Vielleicht animiert Sie das gute Abschneiden einiger SF in diversen Open-Turnieren in diesem Sommer. Besondere Anerkennung verdient und erfuh der geteilte 7.Platz von Jupp Beutelhoff in Baden-Baden, wobei er in der Schlußrunde einen bravourösen Kurzsieg gegen GM P.Ostojic

3797145

Vereinskonten: Landesgirokasse 1278257

Stuttgarter Volksbank AG 7558794

Postscheck Stuttgart 22905-702

-2-

landete: Weiß: P. Ostojic (Yug.) - Schwarz: J. Beutelhoff (Spanisch, Steinitz-Variante)
 1) e4 e5 2) Sf3 Sc6 3) Lb5 d6 4) d4 exd4 5) Sxd4 Ld7 6) Sc3 Sf6 7) Lg5 Le7 8) Lxc6 bxc6 9) Df3 O-O
 10) e5? Sd5! 11) Ld2 dxe5 12) Sb3 Le6 13) Se4 Dc8 14) Sec5 f5 15) De2 Ld6 16) Sxe6 Dxe6
 17) O-O-O c5 18) The1 Sb4 19) c3? Sxa2+ 20) Kc2 a5 21) Lf4 Tfb8 22) Sd2 Sxc3! 23) Kxc3 e4! (O-1)

Neben dem Spieleifer sollten Sie alle nicht vergessen, daß Schachwettbewerbe auch organisatorischen Aufwand erfordern, den jeder von uns mittragen muß! Z.B. indem Sie Mannschaftskämpfe und Vereinsturnier pünktlich beginnen wegen der mit dem Spiellokal vereinbarten Räumtermine, sowie beim Abbauen und Aufräumen des Materials selbstverständlich zupacken!

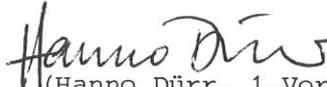
Ferner suchen wir umgehend und dringend Turnierleiter und Helfer für unser traditionelles Blitzschachturnier am Bußtag (20.11.) und für das Sylvester-Blitzschachturnier (31.12.), sowie für Schachwerbetage 6.-8. Juni 1986, einer bundesweiten Aktion des DSB an der sich die SSF1879 beteiligen wollen/müssen. Ihre entgegenkommende Mitwirkung ist also sowohl für diese Einzelaktionen, als auch bei der Mannschaftsführung der Abwicklung der Vereinsturniergrupper (Selbst-)organisation sehr gefragt.

Unsere größte Sorge gilt leider schon wieder der Materialverwaltung. Nachdem SF Jäger aus persönlichen Gründensein Amt als Materialwart seit Juli nicht mehr ausübt, müssen wir diese Funktion dringend kommissarisch besetzen. Die anderen Mitglieder des Vereinsausschuß können das nicht zusätzlich leisten, ohne ihre Hauptaufgaben zu vernachlässigen. Ferner suchen wir immer noch einen Pressemenschen, der wenigstens die Redaktion des SCHACHFREUND übernimmt. Nachdem SF Jupp Beutelhoff ab September 85 eine Anstellung als Jugendleiter beim Schachgymnasium Altensteig (Jugenddorfzentrum) gefunden hat kann er uns insoweit nicht mehr helfen. Freiwillige melden sich bitte, bitte bald beim Vorstand.

Seit Mai sind die neuen FIDE-Regeln im Deutschen Schachbund verbindlich und ab 1.9. gilt die neue WTO (Wettkampf- und Turnier-Ordnung) im Schachverband Württemberg!! Kennen Sie sich aus ?? J E I N ?? Dann planen Sie Ihre Teilnahme an unserem Schulungsabend Regelkunde am Freitag 20.9.85 in der Tabakstube (Hindenburqbau) um 19.00 Uhr. Das hilft jedem SF, und ganz besonders allen Mannschaftsführern und ihren Stellvertretern. Bitte anmelden!

Im 1. Quartal 1986 wollen wir auch wieder einen Trainingskurs für Erwachsene und Jugendliche anbieten Di oder Fr abends Zielgruppe gedacht: Kreisklasse bis C-Klasse. Themenschwerpunkte sollen an den Wünschen der Teilnehmer ausgerichtet werden. Interessenten melden sich bitte beim Vorstand unter Abgabe der schachlichen Schwerpunkte und des bevorzugten Wochentags. Geplant wird ein Kurs über 10-12 Abende (z.B. 14-tägig) .

Jetzt wünsche ich Ihnen allen viel Glück und Geschick bei Ihren Schachabenteuern!
 Mit freundlichen Grüßen Ihr


 (Hanno Dürr, 1. Vors.)

P.S. Zum Thema Schachtraining:

Im Vereinsausschuß wurde die Idee begrüßt, seminarartiges Schachtraining für einzelne Mannschaften (Spielergruppen) zu einzelnen Terminen oder regelmäßig anzubieten und zu finanzieren (teilweise wenigstens). Die Initiative dazu müßte jedoch von den Beteiligten (z.B. Mannschaftsführer) ausgehen und möglichst früh im voraus an den Vorstand herangetragen werden. Notwendig wäre, daß klare Zusagen der vorgesehenen Teilnehmer vorgelegt werden (am besten in Verbindung mit Terminen), und daß einzelne interessierte Schachfreunde sich solchen Gruppen anschließen können.

WER SIND DIE ERSTEN !???

TERMINE _____ TERMINE _____ TERMINE _____ TERMINE _____

Offene Eßlinger Schachmeisterschaft, Zentrum Zell 5.9./21.9./28.9./12.10./19.10.

10.09.85 MELDESCHLUSS zum VEREINSTURNIER SSF1879 (an Georg Richter, Tel760539)

15.09. 4er Mannschaftsblitzturnier in Donzdorf, Stadthalle, 9.00 Uhr

17.09. Gruppenbildung und Auslosung zum Vereinsturnier SSF

20.09. Schulungsabend REGELKUNDE, 19 Uhr Tabakstube (H'bau) (Neue FIDE-Regeln, neue WTO)

24.09. 1.Runde Vereinsturnier *(Bitte anmelden)*

28.09. Offenes Einzelblitzturnier mit Mannschaftswertung, 10 Uhr, SG Vaihingen-Rohr eV
Dürrolewangstr.65, 7 S-80 (Vereinsheim), Meldung: Dr.W.Huck, Tel.689054)

30.9.-6.10. SENIOREN-Turnier der SG Vaihingen-Rohr, ebenda, Meldung: H.Geismar, Tel.684884)

BEGINN DER MANNSCHAFTSKÄMPFE: 29.9. A-Klasse, (D-Klasse, Landesliga)

6.10. Oberliga, Bezirksliga, B-Klasse

13.10. Verbandsliga, Kreisklasse, C-Klasse

05.10. 1.Runde Kreiseinzelmeisterschaft S-Mitte, 14 Uhr je Sa, 7 Rdn CH-Syst., DM 10,-

08.10. 2.Runde Vereinsturnier

15.10. 3.Runde Vereinsturnier

22.10. 4.Runde Vereinsturnier

25.10.-3.11. 1.Offene Badische Einzelmeisterschaft (11 R.CH), Badenweiler (Kurhaus)

30.10.-2.11. 1.Tettninger Open, 8 R.Ch, Stadthalle, Meldg.bis 19.10., M.Brandys (07542-6293)

1.11. 4er Mannschafts-Schnellturnier (15'), 30 J. SF Pfullingen, Meldung bis 21.10. an
Dieter Einwiller (07121-34309/274.233)

2.11. Kreiseinzel-Blitzmeisterschaft S-Mitte, DM 5,-

10.11. 1.Runde 2.Bundesliga: München Gräfelfing-SSF-I

12.11. 5.Runde Vereinsturnier

20.11. Bußtag: "Goldener Fernsehturm", 4er Mannschafts-Blitzturnier, TABARIS (Hindenburgbau)

26.11. 6.Runde Vereinsturnier

01.12. 2. Runde 2.Bundesliga: SSF-I gegen SV Wolfbusch, Ratsherrenstube (Hindenburgbau)

10.12. 7. Runde Vereinsturnier

(27.-30.12.) Böblinger Open ??

31.12. 13.30 Uhr Sylvester-Blitz-Schachturnier, max.60 TN, Ratsherrenstube, Voranmeldung!

08.01.86 3.Runde 2.Bundesliga

14.01.86 8.Runde Vereinsturnier (Vor diesem Tag müssen alle H aus Runde 1-7 beendet sein!!)

_____ TERMINE _____

_____ TERMINE _____

TWINNING CHESS COMPETITION 2. Runde: Sieg gegen Amsterdam

Nach dem glatten Sieg in der ersten Runde dieses Wettbewerbs gegen Valkenburg(Niederlande) konnte Stuttgart auch in der zweiten Partie einen vollen Punkt gegen Amsterdam buchen und liegt nun zusammen mit Essen, Oostzaan(Niederlande) und Pully(Schweiz) in Führung. An dem Turnier beteiligen sich inzwischen fast 50 Städte. Die Koordination des Stuttgarter Teams sowie die Übermittlung der Züge liegt in den Händen von Bernd Rädiker.

Diesmal war ein wesentlich härterer Widerstand zu überwinden als in der ersten Partie, da die Amsterdamer Mannschaft immerhin von einem internationalen Meister geführt wurde. Die Partie ging über die volle vorgesehene Zeit und mußte schließlich abgeschätzt werden. Nachdem es lange Zeit nach Remis aussah, beging Amsterdam im 39.Zug den entscheidenden positionellen Fehler Dd6? statt Db6, der kurz vor Toresschluß die Abwicklung in ein technisch leicht gewonnenes Endspiel erlaubte, wovon sich durch die eingereichte präzise Analyse auch der Abschätzer überzeugen ließ. Hier die Partie:

Stuttgart - Amsterdam/NL		1 - 0	18.03.85-23.07.85
1. d2-d4	Sg8-f6	16. Tc1:c2	Se7-c6
2. c2-c4	e7-e6	17. a2-a3	Tf8-e8
3. Sg1-f3	Sb8-c6	18. 0-0	Sc6-a5
4. Sb1-c3	Lf8-b4	19. Sf3-d4	Ta8-b8
5. Dd1-c2	b7-b6	20. Tf1-d1	Te8-e7
6. Lc1-d2	d7-d5	21. Dd2-e2	Te7-d7
7. e2-e3	0-0	22. Sc3-a2	Sf6-e4
8. c4:d5	e6:d5	23. f2-f3	Se4-f6
9. Ta1-c1	Sc6-e7	24. Sa2-b4	Dd8-b6
10. Lf1-d3	c7-c5	25. De2-f2	Tb8-e8
11. d4:c5	b6:c5	26. Tc2-d2	c4-c3
12. Sc3-a4	Lb4:d2+	27. Td2-c2	c3:b2
13. Dc2:d2	c5-c4	28. Tc2:b2	Sa5-c4
14. Ld3-c2	Lc8-f5	29. Tb2-b3	Db6-c5
15. Sa4-c3	Lf5:c2	30. Sb4-c2	Td7-e7
		31. g2-g4	g7-g6
		32. Df2-h4	Sf6-d7
		33. Dh4-h6	Sd7-e5
		34. Kg1-h1	Dc5-d6
		35. Dh6-f4	a7-a6
		36. Sc2-b4	Te7-b7
		37. Sd4-c2	Dd6-e6
		38. Tb3-c3	Tb7-d7
		39. Sc2-d4	De6-d6
		40. Sd4-b3	Sc4:a3
		41. Sb3-c5	Td7-c7
		42. Td1:d5	Dd6-e7
		43. Sb4:a6	De7-h4
		44. Df4-g3	Dh4:g3
		Abschaetzung: 1 - 0	

Eine der spektakulärsten der möglichen Fortsetzungen wäre:

45.hg3: Sb5 46.Tb3 Sf3: 47.Tb5: Te3: 48.Sc7: Te2 49.Tb8+ Kg7 50.Se8+ Kh6 (50....Kf8/Kg8 51.Sf6+ Kg7 52.Tg8+ Kf6: 53.g5+ Ke7 54.Td7 matt) 51.g5+ Kh5 52.Sf6 matt

Bernd Rädiker

ZUM VEREINSTURNIER 1985-86

Vorbemerkung: Das Vereinsblitzturnier soll als Tagesveranstaltung angeboten werden, vermutlich in dem Zeitraum 15.3. - 27.4.1986.

Vereinsmeisterschaft 1985/86 : Jetzt werden letzte Meldungen noch angenommen (Liste im Tabaris, oder Tel. 760539 Georg Richter stv. Haupt-TL). Am Di. 17.9. erfolgt die Gruppeneinteilung + Auslosung. Danach kann grundsätzlich keine Meldung mehr angenommen werden.

Haupt-Turnierleiter: Wilhelm Vetter + Georg Richter (stellvertretend)

Terminplan: a) Rundentermine: 24.9.85/8.10./15.10./22.10./12.11./26.11./10.12./ R.1-7
14.1.86/28.1./18.2./11.3./ R.8-11

b) Hängepartien: an allen anderen Dienstagen, bei Bedarf auch Fr. im SCHWAB-KELLER (oder nach privater Vereinbarung). Blitzturniere sind nachrangig.

Zusatzregeln: a) Vor der 8.Runde (14.1.86) müssen alle Partien aus Runde 1-7 beendet sein, Vor der 9.Runde (11.3.86) müssen alle Partien aus Runde 8-11 beendet sein, sonst wird der Spieler genullt, der den Rundentermin bzw den vereinbarten Hängepartietermin nicht einhalten konnte. ALSO: keine Verlegung/Hängepartie ohne genaue, verbindliche Terminierung!

b) Hängepartien sind grundsätzlich auf 4 Stunden Spielzeit zu planen, wenngleich nach jeweils 2 Stunden Spielzeit eine Zeitkontrolle ist.

c) Die Turnierleitung entscheidet über Termine für HP falls sich die Spieler nicht einigen können.

d) Die TL kann auch zwei HP eines Spielers für einen Abend ansetzen, dabei darf die zweite HP nicht später als 21.00 Uhr beginnen (im Tabaris).

e) Grundsätzlich soll jede HP oder verlegte Partie so bald als möglich nach dem zugehörigen Rundentermin angesetzt werden.

(f) Der Vereinsausschuß unterstützt die Turnierleitung in der Absicht, die Kontrollen vor der 8.Runde und vor der Schlußrunde streng zu handhaben.

Organisation: a) In jeder Turniergruppe soll 1 Teilnehmer die Aufgabe des Gruppen-Turnierleiters übernehmen, um die Haupt-TL zu assistieren.

b) Verlegungen sind stets dem(Haupt-)TL und dem Gegner mindestens 1 Tag im voraus mitzuteilen (Zugang der Information) bei gleichzeitig neuer Terminfestlegung. Nachteile wegen terminlicher Engpässe gehen grundsätzlich zu Lasten des Spielers, der den Haupttermin (Runde bzw HP) nicht einhalten konnte. Alle Teilnehmer sollen ein Höchstmaß an Entgegenkommen zeigen, damit Ausweichtermine vereinbart werden können. Kampflose Entscheidungen sind nicht erwünscht. Auch wollen wir die Vereinskasse nicht unbedingt mit Reuegeldern füllen; wir werden jedoch Reuegelder einbehalten, wenn die betroffenen Spieler Versäumnisse zu vertreten haben.

c) HP-Umschläge werden in einer besonderen Kartei im Materialschrank verwahrt, damit sie den Spielern zugänglich sind. Soweit HP außerhalb des Tabaris gespielt werden, ist die Entnahme der Partieaufzeichnungen nur mit Zustimmung des Haupt-TL gestattet, (ggf telefonische Abstimmung).

d) Das Spielmaterial ist von den jeweils gepaarten Spielern bereitzustellen, d.h. in der Regel von WEISS. Die TL wird lediglich die Paarungen kennzeichnen und eine zugehörige Uhr pünktlich um 19.00 Uhr in Gang setzen.

e) Alle Uhren müssen (im Tabaris) so eingestellt werden, daß spätestens um 19.00 Uhr die Partie begonnen hat. Kontrolluhr ist die Uhr am Turm des Hbf.

f) Beide Spieler sind verpflichtet, ihr Spielmaterial nach Beendigung ihres Spiels (Partie/Analyse) in den Materialschrank einzuräumen. (Bitte die Figuren vor dem Einpacken aufstellen, um die Vollständigkeit zu prüfen.)

Im voraus danken wir allen Spielern, die diese Verfahrensregeln mittragen und vergebliche Schachfreunde an ihre Einhaltung erinnern.


(f.d.TL H. Dürr)

Zum Gedenken an unser Ehrenmitglied Walter Kitt

Am 26. Juli 1985 verstarb nach jahrelangem schwerem Leiden unser Ehrenmitglied Walter Kitt im Alter von 73 Jahren.

Walter Kitt trat 1947 in den damaligen Schachverein Stuttgart 1879 ein. Er setzte sich von Anfang an für das Gedeihen des Vereins ein und arbeitete bald in verschiedenen Funktionen mit. Mehrfach wurde er mit dem Amt des 1. Vorsitzenden betraut. Seine größte Leistung war die Organisation des glanzvollen 75-jährigen Jubiläums 1954.

Auch in dem aus der Fusion mit den "Schachfreunden" hervorgegangenen heutigen Großverein - die "Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V." sind inzwischen der zweitgrößte Verein im Deutschen Schachbund - hat er sein Organisationstalent und seine menschlichen Qualitäten immer wieder in den Dienst der guten Sache gestellt. 1974 wurde er in Würdigung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Er war sich nicht zu schade dafür, auch danach bei der Routinearbeit mitzuhelfen; so war er 1977 und 1978 Schriftführer. Auch an der Organisation des 100-jährigen Jubiläums nahm er tatkräftigen Anteil.

Mehrere Schachfreunde haben dem Verstorbenen das letzte Geleit gegeben. Wir werden Walter Kitt in dankbarer Erinnerung behalten.

Eberhard Herter

Württembergische Mannschaftsblitzmeisterschaft 1985

20 Mannschaften, die sich über die Bezirke qualifiziert hatten, trafen sich am 6. Juli in der Festhalle in Heilbronn-Biberach, um die beste Blitzmannschaft in Württemberg zu finden.

2 Mannschaften unseres Vereins waren mit dabei, als klarer Favorit mußten jedoch die Blitz-Cracks von Schmiden (Holzhäuer, Lenz Seyffer, Witke) eingestuft werden. Aber es wurde spannender als gedacht! Obwohl auch andere Mannschaften stark besetzt waren (PSV Ulm z.B. mit Dörflinger, Fritz, Pieper, Link) gab es um den Titel nur einen Zweikampf zwischen Schmiden und SSF 1879 I in der Besetzung Fritsch, Wolf, Schwarzbürger, H.Schmid.

Für Dramatik hatte bereits die Auslosung gesorgt, denn erst in der letzten Runde kam es zum direkten Aufeinandertreffen. 2 Mannschaftspunkte und 2,5 Prettunkte Vorsprung brachte unser Team in diese Begegnung und doch hatte Schmiden zuletzt die Nasenspitze vorn. Beide Mannschaften haben sich für die im Oktober stattfindende Deutsche Blitzmannschaftsmeisterschaft qualifiziert.

Der Endstand:	1. Schmiden I	33/60,5
	2. SSF 1879 I	33/60
	3. PSV Ulm	27/49
	4. Kirchheim	26/48,5
	5. Ostfildern	26/44,5
	11. SSF 1879 II	18/41,5

Unsere 2. Mannschaft spielte in der Besetzung Kraut, Zinic, Nino und Dado Martincevic.

Rolf Fritsch am Brett 1 mit 16,5 Punkten und Hartmut Schmid am Brett 4 mit 16 Punkten gewannen die Einzelwertung. Bester Einzelspieler am Brett 3 war Bernd Seyffer.

H. Schmid

